Objekt:	Medaille Ludwigs XIV. auf den Frieden von Rijswijk 1697
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 19844

Beschreibung

Ludwig XIV. (reg. 1643-1715) ließ mehrere Medaillen ausgeben, die den Friedensschluss von Rijswijk und damit das Ende des Pfälzischen Erbfolgekriegs feierten. Auf dieser Medaille von Jean Mauger ließ sich der französische König als PATER PATRIAE darstellen, als Vater des Vaterlandes, ein Titel, den bereits die römischen Kaiser trugen.
Auch die Pose, in der Ludwig XIV. steht, erinnert an antike Vorbilder. In seiner rechten Hand hält er einen Ölzweig als Symbol für den Frieden. Vor dem König kniet in demütiger Haltung die Personifikation Frankreichs, sie hält eine Schild mit den drei Lilien.
Die Inschrift im Abschnitt lautet: PAX CVM GERM(ania) HISP(ania) ANGEL(ia) ET BAT(avia) - Friede mit dem Reich, Spanien, England und den Niederlanden.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 41 mm, G. 37,32 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Jean Mauger (1648-1722)
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Frieden
- Frieden von Rijswijk
- Gedenkmedaille
- Lilien
- Medaille
- Porträt
- Ölzweig

Literatur

- Divo, Jean-Paul (1982): Catalogue des médailles de Louis XIV d’après les publications de l’Académie Royale des Médailles et des Inscriptions (1702 et 1723) et d’après les pièces originales de la collection du Duc de Northumberland. Zürich, Nr. 273